

NAKOS STUDIEN

Selbsthilfe im Überblick 1.1: Selbsthilfeförderung durch die Bundesländer in Deutschland im Jahr 2007

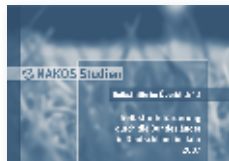


Die Selbsthilfeförderung durch die Länder ist ein wichtiger und integraler Bestandteil der Förderung der Selbsthilfe. Die Förderung der Selbsthilfe durch die einzelnen Länder in der Bundesrepublik Deutschland ist nach wie vor überaus unterschiedlich, da sie keine gesetzlich fixierte Verpflichtung, sondern eine „freiwillige“ Leistung darstellt. Seit 1992 wurden die Selbsthilfefördermaßnahmen durch die Länder in der Bundesrepublik Deutschland von der NAKOS im Rahmen des zweijährig erscheinenden NAKOS Papers 5 dokumentiert. Erstmals für das Jahr 2007 wird diese Dokumentation nunmehr in der Reihe *NAKOS Studien: Selbsthilfe im Überblick 1.1: Selbsthilfeförderung durch die Bundesländer in Deutschland im Jahr 2007* der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ergebnisse der Befragung der zuständigen Landesministerien¹ zur Selbsthilfeförderung liefern auch in diesem Jahr interessante Ein- und Überblicke in die Förderpraxis.

In den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, dem Saarland und in Sachsen sind im Jahr 2007 nur zum Teil geringe Zuwächse bei der Selbsthilfeförderung zu verzeichnen; die Länder Hamburg, Hessen, Nieder-

sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen weisen 2007 im Vergleich zu



2005 ein identisches Fördervolumen auf; in den Ländern Berlin, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz musste die Selbsthilfe Einbußen von teilweise mehr als einem Fünftel hinnehmen.

Insgesamt liegt die Selbsthilfeförderung für die neuen und alten Bundesländer im Jahr 2007 mit einem Gesamtvolumen von weniger als 11,5 Millionen Euro auf dem niedrigsten Niveau seit Beginn der Dokumentation durch NAKOS im Jahr 1992. Im Vergleich zu den Ergebnissen aus dem Jahr 2005 ist dies eine weitere Reduzierung der Landeszuwendungen um circa 6 Prozent.

Die Dokumentation steht als pdf-Datei auf www.nakos.de zum Download bereit.

Die Printausgabe kann bei der NAKOS schriftlich unter Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlags (DIN A4, Porto 0,85 Euro) angefordert werden. |

Bettina Möller-Bock, Ralph Schilling

¹ Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für Ihre Kooperationsbereitschaft, Mühe und Geduld bei der Zusammenstellung der Daten gedankt, ohne die diese Dokumentation nicht möglich gewesen wäre.